

# Buchkultur Zürich 2025



Eine Veranstaltungsreihe der Buchantiquariate  
Peter Bichsel Fine Books  
Biblion Leonidas Sakellaridis  
EOS Buchantiquariat Benz  
August Laube Buch- und Kunstantiquariat

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Peter Bichsel Fine Books, Oberdorfstrasse 10, 8001 Zürich

Peter K. Wehrli

---

## Das legendäre Gratisbuch von 1971 – Entstehung, Wirkung, Geschichten

1971 erschien, herausgegeben von Theo Ruff und Peter K. Wehrli, das «Gratisbuch» in einer Auflage von 40'000 Exemplaren. Die Anthologie mit Beiträgen von Vertretern der damaligen progressiven Schweizer Literaturszene wie Peter Bichsel, Erika Burkart, Max Frisch, Adolf Muschg, oder Paul Nizon u.v.m. wurde in den Städten und Dörfern, auf Strassen und Plätzen, in Kneipen und Zügen gratis verteilt. Das Echo auf die ungewöhnliche Buchpublikation und die Verteilaktionen war riesig. Nicht nur in Schweizer, auch in ausländischen Medien wurde darüber berichtet.



Mittwoch, 5. November 2025, 19.00 Uhr

Biblion Leonidas Sakellaridis, Kirchgasse 40, 8001 Zürich



Belial, eine dämonische Gestalt aus Jacobus de Teramo, «Litigatio Christi cum Belial» 1461.

Paul Michel

---

## Der Teufel im und unter Druck

Das Erscheinungsbild des Teufels fluktuiert ständig; seine stets neu aufgemischte Vielgestalt zeigt an, dass er ein Verwirrer und nicht zu fassen ist.

- Der Höllensturz Luzifers.
- Der Teufel als Versucher der Menschen.
- Was der Teufel mit den Sündern in der Hölle tut.
- Wie schützt man sich vor dem Teufel?
- Der Teufel in politischen Karikaturen.
- Der Teufel kommt auf die Liste der aussterbenden Arten.

Mittwoch, 12. November 2025, 19.00 Uhr

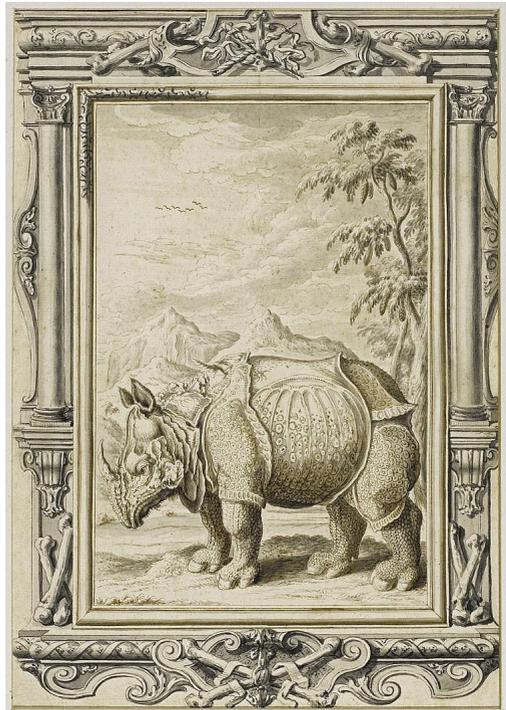
EOS Buchantiquariat Benz, Kirchgasse 17, 8001 Zürich

Jochen Hesse

---

## Johann Melchior Füssli – der bedeutendste wissenschaftliche Zeichner seiner Zeit

Johann Jakob Scheuchzer, der grosse Naturforscher, zog Johann Melchior Füssli wiederholt zur Bebilderung seiner Publikationen bei. So gestaltete der Künstler u. a. die Randillustrationen für die Schweizerkarte «Nova Helvetiae tabula geographica» (1712) und die 753 Kupferstiche für dessen Hauptwerk, die «Physica Sacra» (1731–1735). Damit habe er einen «unsterblichen Ruhm Seines Namens verdient», so Scheuchzer. Füssli war in der Tat am Schluss seines Lebens durch die französischen und niederländischen Ausgaben der «Kupfer-Bibel» ein international renommierter Künstler.



Kupfertafel von Melchior Füssli, aus Johann Jakob Scheuchzer, *Physica sacra*, 1731–1735.

Mittwoch, 19. November 2025, 19.00 Uhr

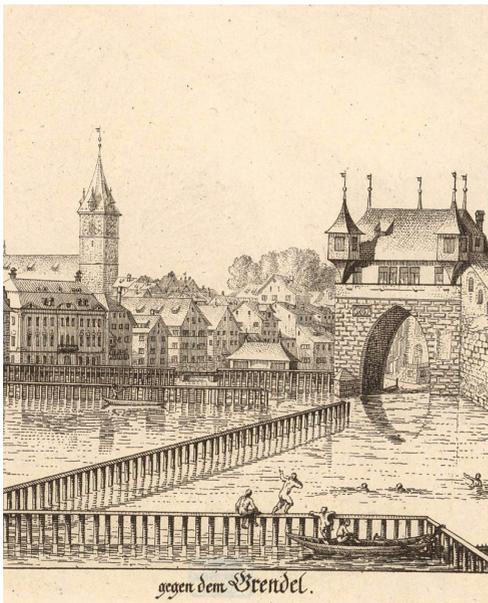
August Laube Buch- und Kunstantiquariat, Kirchgasse 32, 8001 Zürich

Ursula Caflisch-Schnetzler

---

## «Was ist Aufklärung?» Zürich im 18. Jahrhundert

Immanuel Kant etablierte in der Berliner Monatsschrift von 1784 mit seiner berühmt gewordenen Frage den Begriff der Aufklärung. Die darin geforderte Befreiung des «Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit» setzte sich im Zürich des 18. Jahrhunderts bereits früher über Wochenschriften, eine äusserst rege Publikationstätigkeit sowie ein neues Verständnis von Literatur durch. Die um das Beziehungsgenie Johann Caspar Lavater gewachsene Generation trug jenes Selbst- und Weltgefühl über die Grenzen der Limmatstadt nach ganz Europa.



Johann Balthasar Bullinger,  
Grendeltor um 1770.

## Apéro und Imbiss

Im Anschluss an den Vortrag sind Sie im Antiquariat des Vortrages herzlich zu einem gemütlichen Zusammensein mit Apéro und kleinem Imbiss eingeladen.



Peter Bichsel Fine Books, [mail@finebooks.ch](mailto:mail@finebooks.ch)

Biblion Leonidas Sakellaridis, [buchleonid@bluewin.ch](mailto:buchleonid@bluewin.ch)

EOS Buchantiquariat Benz, [eos@eosbooks.ch](mailto:eos@eosbooks.ch)

August Laube Buch- und Kunstantiquariat,  
[augustlaube@augustlaube.ch](mailto:augustlaube@augustlaube.ch)